

I

01

Herrn Nemitz

Antrag Drucksache Nr.: 00149/2021 der AfD-Fraktion

Betreff: Paulshöhe erhalten

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

- 1) Der Beschluss, den Sportplatz Paulshöhe zu schließen, wird aufgehoben.
- 2) Der Sportplatz Paulshöhe bleibt unter Erhalt aller Tribünen als Ligasportplatz erhalten und wird als Sportstützpunkt weiter ausgebaut.
- 3) Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Flächenveräußerungen an den Verein SG Dynamo Schwerin e.V. im Wege des Erbbaurechts zu regeln.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Das Vorhalten von Sportstätten stellt eine Aufgabe der Daseinsvorsorge dar und gehört zum eigenen Wirkungskreis. Der Antrag ist zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: Freiwillige Aufgabe (neu)

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Im Antrag nicht enthalten.

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

Die Mehrkosten und Einnahmeverluste im Falle des Erhaltes der Sportstätte "Paulshöhe" sind nicht bezifferbar.

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Ablehnung Die im Dezember 2017 von der Stadtvertretung beschlossenen Integrierte Sportentwicklungsplanung für die Landeshauptstadt Schwerin legt die künftige Ausrichtung der Sportlandschaft in Schwerin fest. Sie gibt u.a. strategische Richtungsentscheidungen wieder. Eine solche strategische Richtungsentscheidung ist die Aufgabe der Sportstätte "Paulshöhe" zugunsten der Weiterentwicklung des Sportparkes Lankow.

Nur mit dieser strategischen Grundsatzentscheidung waren die erheblichen Investitionen im Sportpark Lankow möglich. Die Landeshauptstadt Schwerin befindet sich seit Anfang der 1990er Jahren in einem Haushaltssicherungsverfahren, ihre Leitungsfähigkeit ist dauerhaft weggefallen. Insofern ist sie in ihren Investitionsentscheidungen nicht frei und auf die Genehmigungen der Kommunalaufsicht angewiesen. Ohne die vorgenannte strategische Entscheidung wären die erheblichen Investitionen im Sportpark Lankow nicht möglich gewesen.

Dr. Rico Badenschier